

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Deckel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stein</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 394.24</p>
---	---

Beschreibung

Fragment eines großformatigen marmornen Gefäßdeckels. Während der Rand noch Hiebmarken der Zurichtung bzw. Anpassung aufweist, ist die leicht konkav zum Zentrum des Deckels ansteigende, einst von einem Knauf bekrönte Oberfläche sorgfältig geglättet. Entlang des Deckelrandes von ca. 43,5 cm Durchmesser sind drei umlaufende Riefen eingraviert. Die Innenseite ist etwas rauer strukturiert, zwei Wülste bilden hier um den Rand eine Nut, mit welcher der Deckel auf dem Gefäßrand aufsaß. Bei den Grabungen fand sich das Deckelfragment im Bereich eines Hauses in der Siedlung al-Ma'arid östlich des Palasts von Ktesiphon.

Grunddaten

Material/Technik: Marmor, marble
Maße: Tiefe: 2,3 cm, Breite: 8,5 cm, Höhe: 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 5.-7. Jahrhundert n. Chr.
 wer
 wo
Gefunden wann
 wer
 wo Ktesiphon

Schlagworte

- Deckel
- Fragment

- Marmor